

Pfandbriefe

Welche Arten gibt es? Und was sind Vor- und Nachteile?

Bankschuldverschreibungen

Werden Anleihen von Kreditinstituten begeben, spricht man von Bankschuldverschreibungen. In diesem Zusammenhang unterscheidet man zwischen so genannten gedeckten und ungedeckten Anleihen.

Gedekte Anleihen

Kommunalobligationen, Pfandbriefe. Die Emission richtet sich nach dem Hypothekendarlehenbankgesetz und dem Pfandbriefgesetz. Während ihrer Laufzeit müssen die Anleihen jederzeit in voller Höhe durch Grundpfandrechte bzw. Kredite an öffentliche Schuldner besichert, d.h. gedeckt sein. Im Konkursfall des Anleiheschuldners steht dem Pfandgläubiger an diesen Deckungswerten ein Vorrecht zur Befriedigung seiner Forderungen vor allen anderen Gläubigern zu.

Ungedekte Anleihen

Inhaberschuldverschreibungen. Anleihen, die nur durch die Finanzkraft des Emittenten gesichert sind.

Vorteile

- Hohe Sicherheit bei gedeckten Anleihen
- Höhere Rendite als bei Bundesanleihen

Nachteile

- Bonität der Bank bei ungedeckten Anleihen
- Zinsänderungsrisiko bei Verkauf der Anleihe vor Fälligkeit

- Mindestemissionsvolumen von 1 Mrd. Euro.
- Mindestens drei verschiedene Market Maker stellen den institutionellen Marktteilnehmern auf Anfrage verbindliche Geld- und Briefkurse innerhalb festgelegter Spreads.

Nach Wegfall des Spezialbankenprinzips und Inkrafttreten des Pfandbriefgesetzes kann nun seit dem 19. Juli 2005 jedes Institut Pfandbriefe begeben, sofern es über ein Kernkapital von mindestens 25 Mio. Euro verfügt und die im PfandBG aufgeführten Anforderungen hinsichtlich Steuerung, Überwachung und Kontrolle von Risiken erfüllt. Zuvor war die Emission dieser Wertpapiere nur Real-Kreditinstituten wie Hypothekendarlehenbanken oder Landesbanken möglich

Vorteile

- Hohe Liquidität ab der kleinsten handelbaren Einheit
- Gute Bonität der Anleihen durch sichere Deckungsmasse
- standardisierte Handelsspreads durch Market Maker Verpflichtung

Nachteile

- Zinsänderungsrisiko bei Verkauf der Anleihe vor Fälligkeit

Eurojumbos / Jumbo-Pfandbriefe

Bei Jumbo-Pfandbriefen handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen, die auf Basis des Pfandbriefgesetzes begeben werden. "Jumbos" stellen eine Sonderform des Pfandbriefes dar, da sie unter anderem folgenden standardisierten Emissionsbedingungen unterliegen: